

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 142 (2016)
Heft: 1-2: Basel : Stadt im Dreiländereck

Vorwort: Editorial
Autor: Frank, Susanne / Dietsche, Daniela

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

11. Jan. 2016



Jazz-Campus: Die Basler Architekten Buol & Zünd haben einen Mikrocampus im historischen Stadtkörper realisiert. Das neue Konglomerat auf dem Fussabdruck einer ehemaligen Maschinenfabrik lehnt sich mit seiner Architektursprache an den Bestand der Kleinbasler Altstadt an. Coverfoto von Michael Heinrich.



2016 richtet TEC21 den Blick nach Basel. Den Auftakt macht die vorliegende Ausgabe anlässlich der Swissbau 2016. An der Messe selbst setzt die Veranstaltung «Denkraum für Baukultur: Basel – eine Stadt im trinationalen Raum» Zeichen: Am 14. Januar versammeln die Stiftung Architektur Dialoge Basel und espazium – Der Verlag für Baukultur hochkarätige Experten, die über die künftige grenzüberschreitende Entwicklung Basels diskutieren werden. Auch unsere Schwesterzeitschrift TRACÉS widmet Basel ihr erstes Heft 2016. Im Lauf des Jahres wird sich TEC21 in weiteren Ausgaben mit spezifischen Themen rund um Basel beschäftigen – u. a. mit der IBA2020 oder mit neuen Infrastrukturbauten.

Weitere Informationen unter:
www.espazium.ch, www.swissbau.ch,
www.architekturdialoche.ch,
www.iba-basel.net

I

BIBLIOTHEK

In Basel gibt es auf kleinstem Raum (fast) alles. Das Bemerkenswerte an dieser Stadt ist, dass sie trotz ihrer Begrenzung und Enge eine grosse Vielfalt aufweist.

Doch auch über seine Grenzen hinaus setzt Basel mit der IBA2020 Zeichen im 3Land. In der vorliegenden Ausgabe wollen wir herauskristallisieren, was das Besondere und Spezifische an Basels städtebaulicher Entwicklung ist. Hierzu zeigen wir eine Reihe spannender Projekte und Planungen, die auch im Hinblick auf die kulturellen und gesellschaftlichen Einflüsse beleuchtet werden, die in der Stadt im Dreiländereck relevant sind. Diese Aktivitätspunkte, sowohl auf der kleinen als auch der grossen Massstabsebene, sind in einem Übersichtsplan dokumentiert. Ein Fotoessay mit Aufnahmen von Michael Heinrich charakterisiert ausgewählte Orte. Ingemar Vollenweider kommentiert – vertraut mit dem Kontext Basel – diese aktuellen Brennpunkte in Architektur und Städtebau, eruiert verpasste Chancen, benennt aber auch Orte mit grossem Potenzial für die Zukunft.

Im zweiten Schwerpunkt des Hefts wirft Angelus Eisinger einen «aussenstehenden» Blick auf Basel und verortet die räumliche Entwicklung der Stadt im grösseren Kontext.

Mit dieser Ausgabe eröffnen wir eine Themenreihe über Basel, die aus einem interdisziplinären Ansatz heraus verschiedene Schwerpunkte fortsetzen, ergänzen und vertiefen wird.

Susanne Frank,
 Redaktorin Architektur

Daniela Dietsche,
 Redaktorin Ingenieurwesen/Verkehr

